Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Kapitel: Die Finanzbuchhaltung als Teilbereich des betrieblichen	40
	Rechnungswesens	12
1.	Begriff und Inhalt des betrieblichen Rechnungswesens	12 16
2.	Die doppelte Buchführung als System der Finanzbuchhaltung	16
	a. Aufgaben der doppelten Buchführungb. Gesetzliche Grundlagen der doppelten Buchhaltung	18
_	<u>- </u>	25
2.	Kapitel: Die Bilanz als Ausgangspunkt der doppelten Buchhaltung	25
1.	Inventur und Inventar Die Ableitung der Bilanz aus dem Inventar	31
2.	Die Auflösung der Bilanz in Bestandskonten	
3. 4	Die Verbuchung erfolgsneutraler Geschäftsvorfälle	
5	Abschluss und Eröffnung der Bestandskonten	43
6.	Die Auflösung des Eigenkapitalkontos in Privat- und Erfolgskonto	48
7.	Die Verbuchung erfolgswirksamer Geschäftsvorfälle auf getrennten	
	Aufwands- und Ertragskonten	
3.	Kapitel: Typische Buchungsfälle in Handelsunternehmen	64
1.	Die Verbuchung des Warenverkehrs	64
	a. Das gemischte oder einheitliche Warenkonto	64
	b. Nettomethode mit Inventur	67
	c. Bruttomethode mit Inventur	70
	d. Nettomethode ohne Inventur	72
	e. Bruttomethode ohne Inventur	75
2.	Die Verbuchung von Bezugskosten, Transportkosten, Retouren,	50
	Preisnachlässen, Skonti, Rabatten und Boni	. 78
	a. Die Verbuchung der Bezugskosten	. 78
	b. Die Verbuchung der Transportkosten beim Warenverkauf	. 81
	ein- bzw. Warenverkauf	. 82
	α. Die Verbuchung der Rücksendungen	. 83
	β. Die Verbuchung der Gutschriften	. 87
	d. Die Verbuchung der Skonti	. 89
	α. Die Bruttomethode	. 90
	α.1. Bruttoverbuchung mit Abschluss der Skontokonten	
	über das Gewinn- und Verlustkonto	. 90
	α.1.1. Die Verbuchung beim Warenbezug (Lieferantenskonto)	. 90
	α.1.2. Die Verbuchung beim Warenverkauf (Kundenskonto)	. 91
	α.2. Bruttoverbuchung mit Abschluss der Skontokonten	. 93
	über die Konten Wareneinkauf bzw. Warenverkauf	
	 α.2.1. Die Verbuchung beim Warenbezug (Lieferantenskonto) α.2.2. Die Verbuchung beim Warenverkauf (Kundenskonto) 	
	β . Die Nettomethode	. 94
	β . Die Nettomethode	
	β .2. Die Nettoverbuchung beim Warenverkauf (Kundenskonto)	. 96
	e. Die Verbuchung der Boni	. 97

	f. Die Verbuchung der Rabatte	98
4.	Kapitel: Typische Buchungsfälle im Industriebetrieb	99
	Einführung in die Technik des Industriekontenrahmens (IKR)	99
2.	Die Verbuchung der Produktion industrieller Erzeugnisse	103
3.	Die Berücksichtigung von Bestandsveränderungen an unfertigen	
	und fertigen Erzeugnissen	109
	a. Bestandserhöhungen an Fertigfabrikaten	109
	b. Bestandsminderungen an Fertigfabrikaten	112
	c. Bestandsveränderungen an Halb- und Fertigfabrikaten	114
	d. Umsatz- und Gesamtkostenverfahren	118
5.	Kapitel: Die Verbuchung der Umsatzsteuer	120
	Wesen und Technik der Umsatzbesteuerung	120
	Die Verbuchung der Umsatzsteuer	125
	a. Die Verbuchung der Umsatzsteuer beim Einkauf von Rohstoffen	
	und Verkauf von Fertigerzeugnissen	125
	b. Die Verbuchung der Umsatzsteuer bei Änderung	400
	der Bemessungsgrundlage	128
	c. Die Verbuchung der Steuer auf Privatentnahmen etc	131 132
	d. Die verbuchung der Einfum umsatzsteuer	132
6.	. Kapitel: Abschreibungen auf Gegenstände des abnutzbaren	
	Sachanlagevermögens	134
1.	. Wesen der Abschreibungen	134
2.	Die direkte Verbuchung der Abschreibungen	142
3.	Die indirekte Verbuchung der Abschreibungen	144
	. Praxis der Verbuchung des Anlagevermögens	147
7.	. Kapitel: Die Hauptabschlussübersicht (Betriebsübersicht)	149
	. Kapitel: Besondere Buchungsfälle	156
1	. Verkauf von Gegenständen des Sachanlagevermögens	156
2	. Die Verbuchung der Personalaufwendungen	161
	a. Die Verbuchung der Löhne und Gehälter	161
	b. Die Verbuchung freiwilliger sozialer Leistungen und	
	von Vorschüssen	163
2	c. Die Verbuchung vermögenswirksamer Leistungen	164 167
3	Die Verbuchung des Wechselverkehrs a. Allgemeines	167
	b. Die Verbuchung der Wechselgeschäfte	170
	c. Wechselprolongation	176
	d. Wechselprotest und Wechselregress	178
4	. Die Verbuchung betrieblicher und privater Steuern	178
	a. Einkommensteuer	179
	b. Körperschaftsteuer	179
	c. Vermögensteuer	180
	d. Gewerbesteuer	180
	e. Grunderwerbsteuer	180
	f. Weitere Aufwandsteuern	180

Inhaltsverzeichnis	,
5. Zeitliche Abgrenzungen	181
a. Sonstige Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten	181
b. Aktiver und passiver Rechnungsabgrenzungsposten	183
c. Rückstellungen	184
d. Zeitliche Abgrenzung und Umsatzsteuer	188
6. Abschreibungen auf Forderungen	189
a. Grundsätzliches zur Forderungsbewertung	189
b. Die direkte Einzelabschreibung auf Forderungen	191
c. Die indirekte Pauschalabschreibung (Pauschalwertberichtigung)	
auf Forderungen wegen allgemeiner Kreditrisiken	194
d. Zur Problematik der Umsatzsteuerberichtigung bei	
der Abschreibung von Forderungen	199
9. Kapitel: Die Gewinn- und Verlustverteilung bei ausgewählten	
Unternehmensformen	201
1. Der Abschluss der Stillen Gesellschaft	201
2. Der Abschluss der Offenen Handelsgesellschaft (OHG)	204
3. Der Abschluss der Kommanditgesellschaft (KG)	209
Literaturverzeichnis	214 215
Kontenplan	
Sachregister	219
Kontenrahmen (nach dem Sachregister eingebunden)	